

HippotherapeutIn

BERUFSBESCHREIBUNG

HippotherapeutInnen sind PhysiotherapeutInnen mit einer zusätzlichen Ausbildung in Hippotherapie (Hippus = Pferd). HippotherapeutInnen setzen die besondere Wirkung der Gangart "Schritt" bei Pferden in der Behandlung von Erkrankungen des Zentralnervensystems ein. Bei PatientInnen mit z. B. Multipler Sklerose oder Schädel-Hirn-Traumata wird durch die Schwingungen der Pferdegangart u. a. eine Verbesserung der Muskelspannung, des Gleichgewichts und der motorischen Koordination erreicht. Speziell ausgebildete Therapiepferde werden dabei im Schritt am Langzügel geführt. HippotherapeutInnen helfen den PatientInnen durch verbale und manuelle Unterstützung und bleiben immer in unmittelbarer Nähe zu PatientIn und Pferd. Durch Anweisungen an die PferdeführerIn steuern sie das Tempo der Pferde.

HippotherapeutInnen arbeiten mit ihren PatientInnen und den Therapiepferden im Team mit ReitlehrerInnen und PferdepflegerInnen, die die Pferde führen. Die Ausbildung erfolgt in Lehrgängen und setzt eine abgeschlossene Ausbildung zur PhysiotherapeutIn, Berufserfahrung mit neurologischen PatientInnen (oder entsprechende Kurse) und einen Reiterpass voraus.

Weiterführende Informationen zu Beruf und Ausbildung erhalten Sie auf der Homepage des Österreichischen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten.

Ausbildung

Sonstige Ausbildungen erfolgen in Kursen und Lehrgängen an Erwachsenenbildungseinrichtungen, über betriebliche Spezialausbildungen oder Anlernzeiten im Betrieb. Die Ausbildungsdauer kann je nach Beruf von wenigen Tagen bis zu mehreren Jahren betragen. Voraussetzungen sind oft ein Mindestalter und/oder ein Schul- oder Lehrabschluss. Für manche Berufe gibt es keine besonderen Voraussetzungen.